

Seminar - Angebote

Für Mitarbeiter/innen der Gesundheitsberufe

www.gerlinde-werginz.at

Mag. (FH) Gerlinde Werginz, MAS, DGKP
Sattler Weg 17, A-9232 Rosegg
Tel: +43 (0) 650/23 37 808
e-mail: office@gerlinde-werginz.at

IBAN: AT364213090100014126
BIC: VBOEATWWKLA
UID: ATU 68036779
Gerichtsstand: A-9500 Villach

Seminare für Mitarbeiter/innen der Gesundheitsberufe:

In turbulenten Zeiten sind Pflegemitarbeiter im Krankenhaus besonderen Belastungen ausgesetzt. Oftmals führen Leistungsdruck, enttäuschte Erwartungshaltungen, mangelnde Zielorientierung sowie fehlende Hilfestellung bei Problemen seitens der Führung bzw. mangelnde Kooperation mit anderen Berufsgruppen zu Unmut, Freudlosigkeit und zu einer negativen, frustrierten Haltung. Vielfach sind es aber auch die privaten Umstände und Sorgen einzelner Mitarbeiter, die oftmals in den Arbeitsalltag mitgebracht werden. Mangelnde Empathie zum Patienten ist eine mögliche Folge davon sowie der Umstand, dass solche Mitarbeiter sehr rasch an ihre persönlichen Leistungsgrenzen stoßen.

Man kann diese Probleme bzw. dieses *Verhalten* nicht durch Schulung von theoretischem Wissen ändern. Lob und Anerkennung aussprechen führt ebenfalls nicht zum erwünschten Ziel. Neueste Erkenntnisse der Hirnforschung zeigen, dass das persönliche *Verhalten* von unseren *Haltungen* abhängt. Die richtige Denkhaltung der Mitarbeiter wird demnach mehr und mehr zum entscheidenden Faktor innovativer Krankenhäuser.

Körperliche, seelische und soziale Gesundheit ist für Pflegende deshalb eine absolute Voraussetzung, um die täglichen Herausforderungen zu bewältigen.

Ziel des unten angeführten Schulungsprogramms ist es, aufzuzeigen, wie Teamarbeit unter Integration von Sinn und Werten die Qualität und die Art und Weise „des miteinander Umgehens“ verändert und wie die Lebensqualität der Teammitglieder verbessert werden kann, sodass Arbeit wieder Freude macht und die Attraktivität des Krankenhauses gesichert werden kann.

Es soll aufgezeigt werden:

- wie Pflegemitarbeiter durch ihre innere Haltung eine Atmosphäre von Offenheit, Vertrauen und Sinn schaffen können und damit ihre Potenziale zur Wirkung bringen,
- wie eine förderliche, selbstwertstärkende Beziehungsqualität aufgebaut werden kann, in der die Mitarbeiter gerne arbeiten und sich wohl fühlen,
- wie ein Klima der Selbstreflexion, des gegenseitigen Vertrauens und Helfens ermöglicht wird, in dem die Selbstachtung und der Selbstwert aller auf der Station tätigen Mitarbeiter und der Patienten gestärkt und gefördert werden.

SEMINAR: UMGANG MIT SCHWIERIGEN PERSONEN: „Schwierige Patienten, kritische Angehörige und problematische Kollegen“

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Gesundheitsberufe, die schwierige Umgangssituationen mit Patienten/innen, Angehörige und problematischen Kollegen/innen im Praxisalltag reflektieren und ihre Interaktionskompetenzen erweitern möchten.

Problemstellung

In der heutigen turbulenten Zeit sind Mitarbeiter/innen in den Gesundheitseinrichtungen zunehmend mit herausfordernden Belastungen konfrontiert. Allen vorangestellt, der Umgang mit schwierigen Patienten, deren Angehörige sowie die „Hick-Hacks“ mit einzelnen Kollegen: der Patient/Angehörige/Kollege will nicht, wie er soll, ist uneinsichtig, undankbar, kurzum: „schwierig“. Aus Patienten- Angehörigen- und Kollegensicht sieht es oft ähnlich aus, auch „ICH“ erfülle nicht immer die an mich gestellten Erwartungen, insbesondere dann, wenn auch das Arbeitsklima im Team schlecht ist. Die Betreuung wird unter solchen Umständen für alle Betroffenen eine mühsame, frustrierende Unternehmung.

Ziel

Das Ziel des Seminars ist es, schwierige Verhaltensweisen zu reflektieren und die Komplexität der Patienten-Helfer-Begegnung sowie die problematischen Spannungsfelder zwischen Kollegen/innen anhand von Selbstreflexion und Fallbeispielen aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen besser zu verstehen.

Inhalte

- Was verbirgt sich hinter dem Begriff „schwieriger Patient“?
- Systemische Sichtweise der Interaktion mit schwierigen Patienten/Angehörige/Kollegen
- Das Resonanzgesetz: Spiegelbilder erkennen
- Selbstreflexion
- Bewusstes Erkennen ihrer eigenen Interaktionsmuster
- Selbstverantwortung

Hinweis: Alle persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse werden so erarbeitet, dass die individuellen Inhalte nur der einzelne Teilnehmer kennt.

SEMINAR: TEAMARBEIT: Ich und meine Rolle im Team

Programm

Im gegenwärtigen Spannungsfeld von großen Veränderungen, neuen gesetzlichen Auflagen und veränderten medizinischen, sowie pflegerischen Aufgabenfeldern kommen auf die Mitarbeiter/innen der Gesundheitsberufe viele neue Herausforderungen zu. Das Erkennen der eigenen Verhaltens- und Reaktionsmuster sind eine unverzichtbare Voraussetzung für einen konfliktfreien und erfüllenden Arbeitsalltag. Es beginnt bei mir. „Nur wer sich selbst kennt, kann andere verstehen“.

Themen

- Umgang mit Konflikten und Krisen im Team
- Umgang mit Emotionen am Arbeitsplatz
- Persönlichkeitstypen und ihre Verhaltensmuster
- Konflikte: und was hat das alles mit mir zu tun?
- Das Resonanzgesetz: Spiegelbilder erkennen
- Sich selbst und andere verstehen
- Selbstverantwortung übernehmen: eingefahrene Denk- und Verhaltensweisen ändern

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie sie für sich Selbstverantwortung übernehmen können und wie sie sich immer wiederholende Konflikt-Szenarien verhindern können
- Sie erfahren, wie es gelingt, einen respektvollen und wertschätzenden Umgang mit anderen zu haben
- Sie erfahren, wie sie Wut und Ärger hinter sich lassen und stattdessen ein gutes, zufriedenes Arbeitsumfeld schaffen

Hinweis: Alle persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse werden so erarbeitet, dass die individuellen Inhalte nur der einzelne Teilnehmer kennt.

SEMINAR: FREUNDLICH, ABER BESTIMMT – die richtigen Worte finden

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Gesundheitsberufe, die oft schwierigen Situationen (Menschen in Ausnahmesituationen) ausgesetzt sind und sich einiges von Angehörigen, Patienten, Bewohnern in Heimen aber auch Kollegen anhören müssen.

Programm

Ist man freundlich, meint man, sich an den Wünschen des anderen orientieren zu müssen – ist man bestimmt, befürchtet man, unsensibel zu sein.

In diesem Seminar werden wirkungsvolle Strategien vorgestellt, um schwierige Gesprächssituationen souverän zu meistern und mit aufgebracht, verärgerten Menschen umzugehen.

Inhalte

- Wie sie bei Angriffen aus der Schusslinie gehen
- Wie sie auf Vorwürfe und Widerstände reagieren
- Was tun bei persönlichen Beleidigungen?
- Wie sie unnötige Konflikte vermeiden und erforderliche Konflikte konstruktiv lösen
- Mit Begeisterung/Inspiration ihre Mitmenschen überzeugen

Ihr Nutzen

- Sie verbessern ihre Beziehungen und wissen, wie sie beruflich und privat erfolgreicher werden können
- Sie erlangen Kenntnisse, wie sie möglichst konfliktfrei und lösungsorientiert kommunizieren
- Achtsamer und respektvoller Umgang in jeder Begegnung und gestärktes Vermögen sich besser abzugrenzen
- Selbst-bewusstes Auftreten und authentische, überzeugende Wirkung auf andere

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: STARK IN STÜRMISCHEN ZEITEN

Was gibt mir Kraft um im Arbeitsalltag gesund, motiviert und zufrieden zu sein?

Programm

Die moderne Arbeitswelt ist geprägt von Hektik und Zeitdruck. Wir erledigen Aufgaben, die andere vorgeben, setzen Ziele um, die nicht unsere eigenen sind – und das alles möglichst gleichzeitig und schnell. Allerdings mit für uns problematischen Folgen: Aufmerksamkeitsproblemen, Ungeduld und zunehmender Oberflächlichkeit.

Viele Menschen wollen raus aus dem Hamsterrad, in dem sie sich tagtäglich bewegen, und wünschen sich, dass Arbeit erfüllend und sinnvoll ist.

Themen

- Die Entstehungsgeschichte ihrer Probleme und wie sie diese ändern können
- Arbeits- und Lebenszufriedenheit – eine Vision?
- Selbstreflexion: ihre Talente, Potentiale und Fähigkeiten erkennen
- Aktiv werden durch Mut und Veränderungswille
- Selbstverantwortung übernehmen, wie geht das?
- Selbstbewusst und authentisch leben

Ihr Nutzen

- Sie werden in die Lage versetzt, sinnwidrige Denkhaltungen „über Bord zu werfen“ und wissen, wie sie im Leben und in der Arbeit Erfüllung finden können
- Sie erfahren, wie sie für sich Selbstverantwortung übernehmen können und wie sie Sinnkrisen verhindern
- Sie erkennen, was ihre wahren Fähigkeiten und Potentiale sind und können ihre Ressourcen optimal einsetzen
- Sie erfahren, wie sie Burnout vermeiden und ein hohes Maß an Selbstmotivation und Lebensfreude entwickeln
- Sie lernen Wege kennen, um Stress und Niedergeschlagenheit zu überwinden und entwickeln Mut für neue, höhere Ziele

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: DIE NEUE GENERATION ALS HERAUSFORDERUNG IM TEAM

Programm

Die „Maybe“ Generation (Generation Y und Z) ist eine Herausforderung für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen gleichermaßen. Denn, diese Generation ist selbstbewusst, leistungsstark, gut ausgebildet, gemeinschaftsorientiert – und *ständig online*. Zudem wollen sie immer weniger lang bei ein und demselben Unternehmen arbeiten, sie verlangen nach Feedback, lehnen steile Hierarchien ab und haben eine klare Vorstellung von Work-Life-Balance. Ziel dieses Seminars ist es, Handlungsempfehlungen zu vermitteln, die der Zufriedenheit sowie der Bindung der neuen Generation an das Unternehmen dienen.

Themen

- Eigenschaften der „Maybe“ Generation
- Strategien zur Führung und Förderung von anspruchsvollen, selbstbewussten und fordernden jungen Mitarbeiter/innen
- Selbstverantwortung leben und Orientierung geben
- Umgangsformen, Kommunikation, Motivation, Sinn und Werte
- Potentialentfaltung: einladen, ermutigen, inspirieren und über sich hinauswachsen
- Selbsterfahrung: mein eigenes Verhalten im Alltag reflektieren

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, wie sie sinnvolle Rahmenbedingungen für Motivation und Leistung schaffen können
- Sie lernen die Arbeits- und Denkweise der neuen Generation besser verstehen
- Sie erfahren, wie es gelingt, Grenzen zu überwinden ohne dass sie gleich eine Krankmeldung bekommen
- Sie lernen Wege kennen, die ihnen ermöglichen, die erwünschten Mitarbeiter/innen im Team zu halten

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: INTERKULTURELLE KOMPETENZ AM ARBEITSPLATZ

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die in ihrem Arbeitsalltag mit unterschiedlichen, kulturspezifischen Bedürfnissen von Kunden/innen und Klienten/innen mit Migrationshintergrund zu tun haben.

Mitarbeiter/innen für die kulturelle Diversität auch im Arbeitsteam eine Rolle spielt

Programm

Die Flüchtlingszahlen weltweit und auch in Österreich sind auf einem historischen Höchststand. Die Anzahl der Migranten mit unterschiedlicher kultureller, religiöser und ethnischer Prägung steigt. Viele von ihnen sind auch durch Kriegs- und Gewalterlebnisse traumatisiert. Was bedeutet das für die Arbeit in der Praxis?

Ziel dieses Seminars ist es, Mitarbeiter/innen der Gesundheitsberufe bzw. öffentlicher Dienste Einblicke in die kulturspezifischen Bedürfnisse zu gewähren und anwendungsorientierte Praktiken zu vermitteln, die im Alltag stabilisierend und ressourcenorientiert wirken können.

Inhalte

- Kulturelle Hintergründe kennenlernen und verstehen
- Umgang mit Personen unterschiedlicher Herkunft, Religion, Kultur
- Kommunikationsanforderungen im Umgang mit anderen Kulturen
- Umgang mit traumatisierten Klienten/Patienten
- Reflexion der persönlichen kulturellen Prägung

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: KÖRPERSPRACHE DEUTEN, EMOTIONEN ERKENNEN, MENSCHEN VERSTEHEN

Problemstellung

Was wir auch sagen oder nicht sagen - der Körper lügt nie. Durch Gestik, Mimik, die gesamte Haltung und unsere Bewegungen verraten wir unsere wahren Gedanken und Gefühle. Das Verständnis der Körpersprache ist der Schlüssel zu Gefühlen, Einstellungen und Motiven ihrer Gesprächspartner.

Es ist nicht schwierig, gut und klar zu kommunizieren. Die Allermeisten haben es nur nicht systematisch gelernt. Welches Verhalten verursacht welche Wirkung? Womit kommen sie gut an, womit stoßen sie auf Widerstand? Welche Verhaltensweisen bringen Erfolg und welche nicht?

Ziel

Ziel dieses Seminars ist es, ihre beruflichen und privaten Beziehungen, ihren Erfolg und ihr Wohlbefinden zu verbessern. Praxiserprobte Beispiele sollen ihnen helfen, Körpersprache zu verstehen und wertschätzende Kommunikation bewusst einzusetzen.

Inhalte

- Erfolg: eine Frage der Haltung
- Welche Informationen verrät ihnen die Körpersprache?
- Emotionen in der Mimik erkennen
- Was verrät ihnen der Sprechstil über den emotionalen Zustand einer Person?
- Selbsterfahrung: Körpersprache und Kommunikation in der Praxis
- Mit Begeisterung ihre Mitmenschen überzeugen

Ihr Nutzen

- Sie verbessern ihre Beziehungen und wissen, wie sie beruflich und privat erfolgreicher werden können
- Sie erlangen Kenntnisse, wie sie eine möglichst schnelle und genaue Einschätzung ihres Gegenübers anwenden können
- Sie erkennen, wie sie angemessen und zielführend mit nonverbalen Signalen umgehen
- Achtsamer und respektvoller Umgang in jeder Begegnung und gestärktes Vermögen sich besser abzugrenzen
- Selbstbewusstes Auftreten und authentische, überzeugende Wirkung auf andere

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: GENERATION 50 PLUS

Stärken erkennen, Innovationskraft aktivieren und Erfahrungswissen einbringen

Zielgruppe

Ältere Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Gesundheitsberufe, die ihre Handlungsmöglichkeiten für ihre verbleibenden Berufsjahre ausschöpfen möchten und motiviert an neue oder auch gewohnte Aufgaben herangehen wollen.

Programm

Das Potenzial erfahrener Mitarbeiter der Generation 50 plus bleibt allzu oft ungenutzt. Um dies zu ändern, ist es notwendig, den eigenen Blick für Entwicklungsmöglichkeiten zu schärfen, das Zutrauen in die eigene Kreativität zu stärken und Innovationsdenken anzustoßen. Doch wie kann man diese Spannkraft auch nach vielen Berufsjahren oder im routinierten Arbeitsumfeld aufrecht halten?

„Alt werden“ oder „Jung bleiben“ ist eine Frage des Kopfes, unseres Bewusstseins und hat nichts mit dem Alter unseres Körpers zu tun. Der Geist formt die Materie und so bestimmt unser Bewusstsein, ob die letzten Berufsjahre zu den schönsten und erfülltesten werden.

Themen

- Zwischenbilanz zur Vergangenheit: Was bleibt? Was soll sich ändern?
- Die eigene Haltung und Position in der Mitte des Lebens finden
- Selbstreflexionen
- Ziele und Visionen für die verbleibenden Berufsjahre
- Mehr Balance und Lebensfreude im Berufsalltag
- Nicht gelebte Lebensträume und Wünsche verwirklichen
- Die Angst vor der Zukunft überwinden: das Beste im Leben kommt noch

Ihr Nutzen

- Sie lernen, sich selbst besser einzuschätzen und ihre Ressourcen optimal zu nutzen
- Sie wissen, wie sie auch in routinierten Tätigkeitsbereichen motiviert bleiben
- Sie erfahren, wie sie ihre Stärken für ihre Ziele und Visionen konstruktiv einsetzen und ihre Handlungsoptionen im beruflichen Umfeld erweitern
- Durch Bezug zu ihren eigenen Beispielen lässt sich das Geübte in die Praxis des eigenen Arbeitsalltags übertragen

Hinweis: Alle persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse werden so erarbeitet, dass die individuellen Inhalte nur der einzelne Teilnehmer kennt.

SEMINAR: „MENSCH, ÄRGERE DICH NICHT“

Programm

Menschen, die Ärger, Wut und Zorn in uns auslösen – wir begegnen ihnen fast täglich: Sei es der/die Vorgesetzte, der/die Kollege/in oder der Patient/Bewohner/Klient sowie seine Angehörigen. Höchste Zeit, endlich diese Gefühls- Achterbahn zu stoppen!

Dieses Seminar bietet ihnen wirkungsvolle und praxisrelevante Ideen, es soll ihnen aber auch ein Leitfaden für ein ausgeglichenes und entspanntes Arbeiten sein.

Themen:

- Das Leben könnte so schön sein, wenn nur die schwierigen, anderen nicht wären
- Warum wir wirklich wütend sind
- Warum wir bestimmte Menschen nicht leiden können
- Den Problemen auf den Grund gehen
- Wie wir das Leben selbst in die Hand nehmen und Zufriedenheit schaffen können

Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie sie mit Menschen, die sie ärgern und wütend machen, besser umgehen können
- Sie lernen Instrumente kennen, die verhindern, dass sie aus der Fassung geraten
- Sie lernen offen und urteilsfrei zu kommunizieren
- Sie übernehmen Selbstverantwortung für ihre eigenen Gefühle

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

SEMINAR: „ENDLICH SELBSTBEWUSST!“

Programm

Was machen selbstbewusste Menschen anders? Warum trauen sich manche fast alles zu, andere jedoch wenig bis nahezu gar nichts? Und vor allem: Wie gelingt es ihnen und wie lange dauert es, selbstbewusster zu werden?

Lernen sie in diesem Seminar wirkungsvolle Strategien kennen um beruflich und privat souverän zu überzeugen, damit Unsicherheit und Selbstzweifel bald der Vergangenheit angehören.

Themen:

- Welche Faktoren beeinflussen ihr Selbstbewusstsein?
- Sich selbst besser kennen lernen und ein realistisches Selbstbild aufbauen
- Ihre Ängste überwinden und die Zweifel loslassen
- Selbstwertgefühl stärken und das Selbstvertrauen trainieren
- Praxisrelevante Tipps und Übungen für ein selbstbewusstes Auftreten

Ihr Nutzen:

- Sie lernen klar zu ihrer eigenen Meinung zu stehen sowie NEIN zu sagen
- Sie lernen mit Ablehnung und Konfliktsituationen umzugehen
- Sie lernen selbstsicher aufzutreten und charismatisch auf andere zu wirken
- Sie lernen sich selbst so zu akzeptieren wie sie sind

Arbeitsweise:

Theorieinput, Selbstreflexion, Fallbeispiele aus dem Praxisalltag der Teilnehmer/innen analysieren, diskutieren und Lösungsansätze finden.

2 TAGE-SEMINAR: DIE MACHT IHRER GEDANKEN:

„Wie sie unbewusst Konflikte schaffen, die sie nicht haben wollen“

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus allen Bereichen der Gesundheitsberufe, die ihre Konflikte in der Arbeit und/oder im Privatbereich reflektieren und aus ihrer Opferrolle aussteigen möchten.

Problemstellung

Menschen sehnen sich nach Glück und Zufriedenheit, doch sie erleben gegenwärtig genau das Gegenteil: Druck, Stress und ein Leben als Kampf. Andere lehnen sich selbst ab und sind ständig damit beschäftigt, ihr Aussehen mit Diäten, Sport und anderen Maßnahmen zu bekämpfen.

Wie können wir aus diesem Dilemma aussteigen? – Egal, was sich im Moment in ihrem Leben als „Problem oder Konflikt“ zeigt, sei es gesundheitlich, am Arbeitsplatz oder in ihrer Partnerschaft – der Inhalt unseres Denkens und Glaubens prägt unsere Persönlichkeit, gestaltet unser Leben und bestimmt unsere Zukunft.

Programm

- Die Wirkung ihrer Gedanken auf ihren Körper und ihr Leben
- Selbstreflexion: bewusstes Erkennen ihrer bisherigen Denkmuster
- Die Hintergründe ihrer eigenen Probleme erkennen und sie verstehen
- Selbsterfahrung: wie ihre Angst Ihr Verhalten steuert
- Hinter ihrer Angst liegt ihr größtes Potential
- Der Prozess der Veränderung und Wandlung
- Neuausrichtung und Verwirklichung ihrer Wünsche

Ihr Nutzen

In diesen zwei Seminartagen erkennen sie die entscheidenden Muster und Ursachen, die sie meist selbst unbewusst geschaffen haben und sie wissen, wie sie aus dem Kreislauf von Selbstabwertung und Minderwertigkeit aussteigen um ihr Leben nachhaltig zu verändern.

Sie wissen, wie sie ab jetzt den neuen Kurs halten können, der ihnen zu mehr Zufriedenheit und Freude verhilft.

Hinweis:

Alle persönlichen Erfahrungen und Erkenntnisse werden so erarbeitet, dass die individuellen Inhalte nur der einzelne Teilnehmer kennt.